

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

FH Zentralschweiz

**FACTS &
FIGURES**

| 2018

Detaillierte Zahlen und Fakten im Web:

hslu.ch/jahresbericht



Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone.

Mit über **6'500 Studierenden** an sechs Departementen, **12'000 Personen**, die eine Weiterbildung besuchten, und **459 neuen Forschungs-Projekten** ist sie die grösste Bildungsinstitution im Herzen der Schweiz.

Der Umsatz betrug **259 Mio. Franken.**



Sehr geehrte Damen und Herren

Die Digitalisierung ist ein Mega-Trend, der alle Lebensbereiche durchdringt – Digitalisierung verändert unser Konsumverhalten und unser Arbeitsleben, die Art, wie wir kommunizieren und wie wir uns fortbewegen. Und sie lässt komplett neue Berufsfelder entstehen.

Dieser Entwicklung tragen wir an der Hochschule Luzern u. a. mit drei neuen Studien-Angeboten Rechnung: Die Bachelor in Information & Cyber Security und International IT Management sowie der Master in Applied Information and Data Science sollen Studierende befähigen, Veränderungen, die die Digitalisierung mit sich bringt, aktiv mitzugestalten. Die hohen Anmeldezahlen zeigen: Das Thema in all seinen Facetten treibt die Menschen und die Wirtschaft um.

Insgesamt entwickeln sich die Studierenden-Zahlen erfreulich: Im Herbst 2018 waren 6'542 Frauen und Männer in den Bachelor- bzw. Master-Studiengängen der Hochschule Luzern eingeschrieben – 300 mehr als im Jahr davor. 44 Prozent von ihnen kamen aus der Zentralschweiz, sechs Prozent aus dem Ausland.

Aus finanzieller Sicht war 2018 ein herausforderndes Jahr. Die Hochschule Luzern schliesst bei einem Umsatz von 259 Millionen Franken mit einem Verlust von 3.7 Millionen Franken ab. Der Grund liegt bei leicht höheren Ausbildungskosten als budgetiert und bei tieferen Bundesbeiträgen.

Der Bildungsbericht Schweiz 2018 attestiert der Hochschule Luzern, die effizienteste unter den Schweizer Fachhochschulen zu sein. Einerseits sind die Ausgaben pro Student/in jährlich weit unter dem nationalen Durchschnitt, andererseits gehört die Hochschule Luzern zu jenen Fachhochschulen, deren Absolventinnen und Absolventen sich überdurchschnittlich gut in den Arbeitsmarkt integrieren. Diese Einschätzung hat uns sehr gefreut und bestätigt unsere Leistungs- und Innovationsfähigkeit.

Neue Wege beschreitet die Hochschule Luzern auch in ihrer Kommunikation: Den vollständigen Jahresbericht finden Sie neu in digitaler Form unter [hslu.ch/jahresbericht](https://www.hslu.ch/jahresbericht).

Möchten Sie mehr erfahren über die Menschen und Projekte an unserer Hochschule – aus Lehre und Forschung, aus allen sechs Departementen und aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln – empfehlen wir Ihnen einen Besuch auf unserer neuen News-Plattform [news.hslu.ch](https://www.news.hslu.ch).

Besten Dank für Ihr Interesse und freundliche Grüsse

Hochschule Luzern

A handwritten signature in dark ink, which appears to read 'Markus Hodel'.

Markus Hodel, Rektor

	Total					
2018	1'875	1'939	694	802	697	535
2017	1'873	1'768	591	783	695	508
2016	1'894	1'750	522	792	717	534

6'542 Bachelor-
und Master-
Studierende*

■ Technik & Architektur
 ■ Wirtschaft
 ■ Informatik
 ■ Soziale Arbeit
 ■ Design & Kunst
 ■ Musik*

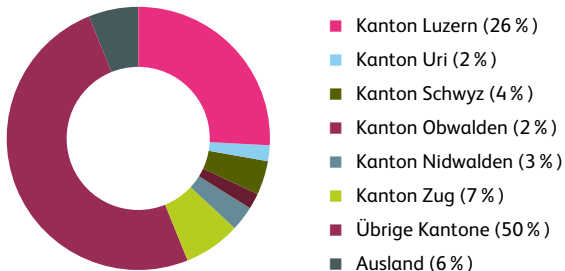
(Zahlen per 15.10.)

2018 belegten 5'261 Personen ein Bachelor- und 1'281 ein Master-Studium* an einem der sechs Departemente. Technik & Architektur, Wirtschaft und Informatik verzeichneten rund 70 % der Studierenden. Der Frauenanteil betrug 44 %.

1'622 Studierende nahmen ihr Abschlussdiplom in Empfang. Das Angebot umfasst 25 Bachelor- und 15 Master-Studiengänge sowie 1 Diplom-Studiengang.

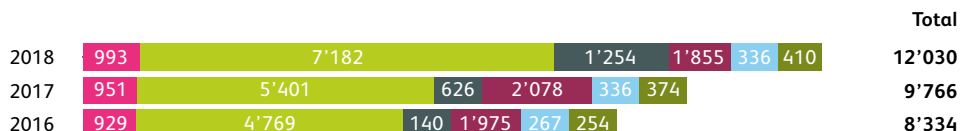
Alle Angebote: hslu.ch/studium

Herkunft der Studierenden



44 % der Studierenden stammen aus der Zentralschweiz. Die Kategorie Ausland umfasst Personen, die sich nur zu Studienzwecken in der Schweiz aufhalten.

* inkl. Diplom-Studierende – Lehrdiplom Musik



■ Technik & Architektur
 ■ Wirtschaft
 ■ Informatik
 ■ Soziale Arbeit
 ■ Design & Kunst
 ■ Musik

(Zahlen per Kalenderjahr)

1'169 Weiterbildungs-Studierende belegten einen Master of Advanced Studies (MAS); 3'239 ein Diploma oder Certificate of Advanced Studies (CAS). Zusätzlich besuchten 7'622 Personen einen Weiterbildungs-Fachkurs oder ein Seminar.

12'030 Personen
bildeten
sich weiter

Die Hochschule Luzern ist weiterhin eine der führenden Fachhochschulen im Bereich der Weiterbildung. Insbesondere kurze Weiterbildungen (ein Jahr oder weniger) erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Alle Angebote: hslu.ch/weiterbildung

Forschung

GESCHÄTZTE FORSCHUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSPARTNERIN

	2018	2017	2016
Neue Projekte	459	487	416
Finanziert durch Innosuisse bzw. SNF*	58	94	88

459 neue
Forschungs-
projekte

2018 starteten 459 Projekte in Forschung & Entwicklung. Externe Mittel flossen unter anderem von Innosuisse, SNF, dem Bund und EU-Programmen.* Gutachten, Tests und weitere Dienstleistungen für Unternehmen, Behörden und Vereine generierten Erträge in der Höhe von fast CHF 8 Mio.

Alle Forschungsprojekte: hslu.ch/forschung

* Innosuisse: vormalige Kommission für Technologie und Innovation (KTI);

SNF: Schweizerischer Nationalfonds

Mitarbeitende nach Kategorien (Pensum ab 20 %)

1'758

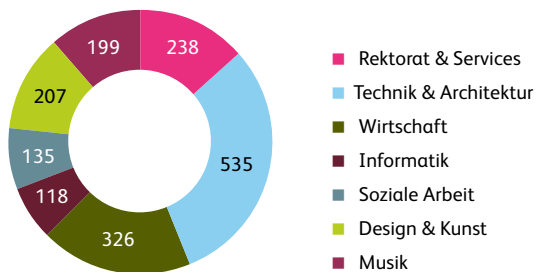
Mitarbeitende

Professoren/-innen und Dozierende	761
Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende	527
Administrative und technische Mitarbeitende*	470

Die Hochschule Luzern gehört mit 1'758 Mitarbeitenden zu den 15 grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz. Die Anzahl aller Beschäftigten entsprach 1'387 Vollzeitstellen (gem. Berechnung BFS). Der Frauenanteil unter den Mitarbeitenden lag bei 41 %.

Alle Mitarbeitenden sind in der Personensuche aufgeführt:
hslu.ch/personensuche

Mitarbeitende nach Organisationseinheiten



Organisation der Hochschule Luzern



Das Organigramm der Hochschule Luzern findet sich auf:
hslu.ch/ueber-uns

Ertrag	259'331
Aufwand	263'038

27 % Finanzierung
durch Konkordats-
kantone

(Beträge in TCHF)

Die Jahresrechnung der Hochschule Luzern schliesst bei einem Umsatz von CHF 259.3 Mio. mit einem Verlust von CHF 3.7 Mio. ab. Der Bildungsbericht Schweiz 2018 attestiert der Hochschule Luzern eine hohe Effizienz: Absolventen/-innen finden rasch eine adäquate Stelle bei geringen Kosten pro Student/in.

Ausführliche Rechnung: [hslu.ch/jahresbericht](https://www.hslu.ch/jahresbericht)

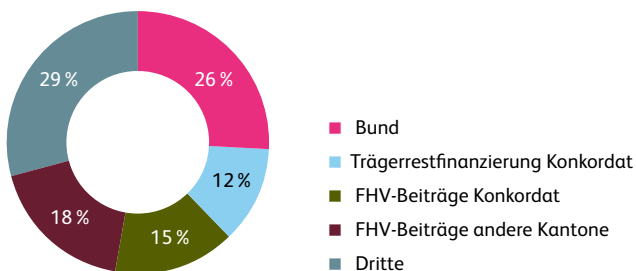
Nettoerlöse aus den Leistungsbereichen

						Total
2018	160'251	29'787	50'509	7'987	10'797	259'331
2017	159'775	28'624	48'069	7'702	13'410	257'580
2016	157'240	27'883	45'654	9'768	10'750	251'295

■ Ausbildung ■ Weiterbildung ■ Forschung & Entwicklung ■ Dienstleistung ■ Weitere
(Beträge in TCHF)

Die Hochschule Luzern ist in den vier Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung sowie Dienstleistungen tätig. Den grössten Ertrag generierte die Ausbildung. Keinem Leistungsbereich zuordenbar sind z.B. Einnahmen aus Untervermietungen von Räumlichkeiten oder IT-Leistungen an Dritte.

Finanzierung



Der Bund finanziert die Hochschule Luzern mit Grundbeiträgen für die Ausbildung und Mitteln für die Forschungsförderung (Innosuisse, Schweizerischer Nationalfonds SNF). Die Konkordatsfinanzierung umfasst FHV-Beiträge für Bachelor- und Master-Studierende, die aus den sechs Kantonen des Zentralschweizer Hochschulkonkordats stammen (15 %), sowie die Trägerrestfinanzierung (12 %).

HIGHLIGHTS 2018



Partnerschaften mit der ganzen Welt

Die Hochschule Luzern ist international bestens vernetzt: 2018 knüpft sie Partnerschaften mit 20 Hochschulen und hat nun 280 Partner-Institutionen in 48 Ländern.

hslu.ch/international



Ein Jutz für die Volksmusik

Die Hochschule Luzern stärkt ihr schweizweit einzigartiges Volksmusik-Angebot: Das neue Hauptfach «Jodel» sorgt auch international für Aufsehen.

hslu.ch/volksmusik



Megatrend Digitalisierung

Gleich drei neue Studiengänge drehen sich um die Digitalisierung: Studierende werden hier zu Datenprofis, IT-Sicherheitsexpertinnen und Managern internationaler IT-Projekte ausgebildet.

hslu.ch/studium



100 Jahre Departement Soziale Arbeit

Zum Jubiläum führen Studierende 100 gemeinnützige Projekte durch und machen die gesellschaftliche Bedeutung der Sozialen Arbeit sichtbar.

hslu.ch/100jahre-sozialearbeit



Stiftung fördert Projekte und Talente

Die Stiftung der Hochschule Luzern nimmt ihre Arbeit auf. Sie fördert exzellente Studierende, Start-ups von Hochschul-Alumni oder strategisch wichtige Forschungsprojekte.

hslu.ch/stiftung



Interdisziplinär die grossen Themen angehen

Wie arbeiten wir in Zukunft? Wie entwickeln wir Städte ressourcenschonend? In den neuen Interdisziplinären Themenclustern suchen Forschende departementsübergreifend nach Antworten.

hslu.ch/interdisziplinaritaet